



Acht weitere Darstellungen der Späteren Han

Neben HHS und HHC hat die frühe historiographische Tradition Chinas acht weitere Gesamtdarstellungen der Geschichte der Späteren Han hervorgebracht. Zwar waren deren 200 Jahre auf den ersten Blick politisch nicht sehr bedeutend, doch dieses Interesse der Geschichtsschreiber deutet an, daß der erste Blick vielleicht trägt. Leider sind die acht Werke nur fragmentarisch erhalten, doch diese Fragmente wurden 1986 durch Chou T'ien-yu in einem famosen Band zusammengestellt:

1. Hsieh Ch'eng (um 222): Hou-Han shu, 739

- fr.
2. Ssu-ma Piao (+ 306): Hsü Han-shu, 644 fr.
3. Yüan Shan-sung (+ 401): Hou-Han shu, 172, fr.
4. Hsieh Shen (um 343): Hou-Han shu, 24 fr.
5. Chang Ying (?): Hou-Han (nan) chi, 17 fr.
6. Hua Ch'iao (+ 293): Hou-Han shu, 223 fr.
7. Hsieh Ying (+282): Hou Han chi, 19 fr.
8. Chang Fan (?): Hou-Han chi, 83 fr.

Diejenigen Werke, die ein shu am Ende des Titels aufweisen, sind der Anlage nach "Dynastiegeschichten" (cheng-shih) in der Art des HHS von Fan Ye, die mit einem chi am Ende entsprechen den chronologischen Darstellungen des HHC von Yüan Hung.

Von dem Werk des Ssu-ma Piao sind erheblich größere Teile erhalten als die von Chou zusammengestellten Fragmente, denn der Traktatteil seines Werkes wurde dem HHS des Fan Ye eingefügt. Unsicher ist, ob das Werk des Chang Ying eine Gesamtdarstellung war; die geringe Zahl der Fragmente läßt einen sicheren Schluß nicht zu. – Zitiert werden diese Werke in künftigen Notizen in abgekürzter Form als HHS oder HHC, jedoch mit dem vorangestellten Namen des Autors.

In den Fragmenten dieser Werke finden sich Materialien, die in den beiden Standardquellen nicht enthalten sind. In anderen Fällen stellen sie Vorgänge aus anderen Blickwinkeln dar als diese Standardquellen oder wenigstens in anderen Worten. Weil chinesische Geschichtsschreiber in aller Regel mit großem Bedacht formulieren, sind auch solche kleineren Abweichungen aufschlußreich.

Die Interpretation solcher Abweichungen ist jedoch nicht ganz leicht. Natürlich ist hierbei der Hintergrund von HHS und HHC wichtig, nicht minder wichtig sind biographische Details und politische Positionen ihrer Autoren. Über beinahe alle acht ist nicht sehr viel an Biographischem überliefert, doch auch das Wenige lohnt einen Blick. – Mit dieser Auflistung ist die Nennung der Quellen zur Geschichte der Späteren Han jedoch keinesfalls erschöpft. Zahlreiche weitere fragmentarisch erhaltene Quellen müßten zu ihrer Darstellung herangezogen werden.

Wie solche fragmentarisch erhaltenen Quellen, so nutzen die Historiker bisher auch die archäologisch erschlossenen Funde aus der Zeit der Späteren Han nur zurückhaltend. Auch diese sind jedoch aufschlußreiche Materialien. In den künftigen Notizen zur chinesischen Geschichtsschreibung der sechs ersten nachchristlichen Jahrhunderte und zu deren Geschichte werden sie künftig verstärkt wenigstens zur Illustration herangezogen.